

Für den Trainer Leistungssport gelten höhere Anforderungen als für den Trainer Breitensport. Die Anzahl der Trainer nimmt von unten nach oben ab.Ein Trainer B ist immer auch als Trainer C qualifiziert, weil er vorher Trainer C gewesen sein muss. Ein Trainer A ist also auch immer als Trainer B und Trainer C qualifiziert, weil er vorher Trainer B und davor Trainer C gewesen sein muss.

Trainerstufe C =Trainer C Breitensport ~75 % Schätzung | Trainer C Leistungssport ~ 25 % Schätzung | Trainerstufe B =Trainer B Breitensport ~ 50 % Schätzung | Trainer B Leistungssport ~ 50 % Schätzung | Trainer A Leistungssport ~ 75 % Schätzung | Trainer A Leistungssport ~ 75 % Schätzung

Aufgaben der Trainer

Ein **Trainer Breitensport** hat die Aufgabe seine Teilnehmer in Abzeichenprüfungen auf eine Turnierkarriere vorzubereiten. Er organisiert Lehrgänge und schult seine Teilnehmer.

Trainer C darf Lehrgänge für die Abzeichen 5 und 4 (A, L) durchführen aber diese nicht abnehmen.

Trainer B darf Lehrgänge für die Abzeichen 3 und 2 (L, M) durchführen aber diese nicht abnehmen

Trainer A darf Lehrgänge für das Abzeichen 1 (S) durchführen aber dieses nicht abnehmen

Ein **Trainer Leistungssport** betreut seine Teilnehmer bei der Turniervorbereitung und gibt Hilfestellung für die Leistungsprüfungen bei den Turnieren.

Trainer C holt seine Teilnehmer nach dem abgelegten Abzeichen ab und weist den Weg in den Turniersport. Er muss seine Teilnehmer bestmöglich auf die Turniere (Klasse A und L) vorbereiten.

Trainer B holt seine Teilnehmer nach dem abgelegten Abzeichen ab und weist den Weg im Turniersport. Er muss seine Teilnehmer bestmöglich auf die Turniere (Klasse L und M) vorbereiten. Er unterstützt seine Teilnehmer auch beim Erwerb der Abzeichen die man auch über Turniererfolge erwerbem kann..

Trainer A holt seine Teilnehmer nach dem abgelegten Abzeichen ab und weist den Weg im Turniersport. Er muss seine Teilnehmer bestmöglich auf die Turniere (Klasse M und S) vorbereiten. Er unterstützt seine Teilnehmer auch beim Erwerb der Abzeichen 1 und Gold über Turniererfolge.

Ein Richter Leistungssport darf Abzeichen abnehmen und auch auf Turnieren richten. **Ein Richter Breitensport** darf nur Abzeichen abnehmen. Welche Abzeichen abgenommen werden dürfen hängt von der Qualifikationsstufe (L, M, S) des Richters ab. Die Trainer müssen ihre Tätigkeit in der Regel selbst finanzieren. Je besser ein Trainer ist, um so mehr kann er verdienen. Ein Trainer kann nebenberuflich oder hauptberuflich tätig sein.

Ein Trainer C Breitensport wird meistens nebenberuflich tätig sein, während ein Trainer C Leistungssport zwar auch oft nebenberuflich tätig sein, aber vereinzelt auch dies auch als Honorartrainer ausüben.

Ein Trainer B Breitensport wird schon viel mehr Zeit auf die Vorbereitung seiner Sportgruppen auf die entsprechenden Abzeichen verwenden müssen. Daher ist dieser Trainer meist ein Honorartrainer.

Ein Trainer B Leistungssport wird diese Tätigkeit in der Regel hauptamtlich ausüben. Er muss seine Sportler auf die entsprechenden Turniere vorbereiten.

Ein Trainer A Breitensport kann seine Tätigkeit nur hauptberuflich ausüben. Gute Trainer machen sich schnell einen Namen und sind gesucht.

Ein Trainer A Leistungssport kann seine Tätigkeit nur hauptamtlich oder als freier Trainer ausüben.

Ein Landestrainer der jeweilgen Disziplin kann nur Trainer A Leistungssport sein. Es ist zwar nirgends vorgeschrieben, aber in aller Regel hat ein Landestrainer das goldene Abzeichen seiner Disziplin.

Der Bundestrainer der jeweiligen Disziplin wird in der Regel aus den Landestrainern ausgewählt. Die Landestrainer arbeiten an der jeweiligen Landesreit- und -fahrschule. Sie sind Angestellte des jeweiligen Bundeslandes.

Die Bundestrainer in ihrer jeweiligen Disziplin arbeiten am Bundesleistungszentrum (DOKR) in Warendorf. Sie sind Angestellte der Bundesrepublik Deutschland.

Die Landestrainer und die Bundestrainer erhalten für Erfolge ihrer betreuten Mannschaften zusätzlich ein Erfolgshonorar.